

White Flame

Wollte nur mal fragen wer möchte das die FF noch weiter geht weil ich darüber nachdenke sie abubrechen und eine neue reinstellen. Schreibt mir ne ENS was ihr meint

Von DarkSheep

Die Sache mit dem Ersten Mal...

Huhu...

da ich nun soweit alle wichtigen Prüfungen hinter mir hab, hab ich nun endlich wieder neue Kappis hochgeladen ^^

also hoffe ihr lest sie alle und schreibt mir auch ein Kommi

lieb guck

Viel Spaß...

Kapitel 24. Die Sache mit dem Ersten Mal...

Eine Woche war seid dem Vorfall vergangen.

Am morgen wachten Ray und Kai als erste auf. Saori und Kimizu pennten noch da sie noch etwas erschöpft waren und ihre Verletzungen ein wenig langsamer heilten. Dennoch waren sie verheilt und die Mädels waren wieder fit. In den letzten tagen hatten sie schon Randle gemacht das sie sich schonen sollten und nicht aus dem Bett durften.

„Morgen“, sagte Ray zu dem verwuselten Blaugrauhaarigen. „Morgen“, sagte auch der und setzte sich zu dem Schwarzhaarigen an den Tisch. „Und schläft deine Süße noch?“, erkundigte sich Ray. „Ja, die pennt immer so lange“, antwortete ihm Kai. „Und deine?“, fuhr Kai fort. „Die ist schon wach, nur zu faul um aufzustehen“, grinste er. „Das musst du ihr wohl ihr Frühstück bringen“. „Keine so schlechte Idee. Kimizu kannst du ja auch was bringen“. „Genau das mach ich“, sagte Kai und nahm ein paar Brötchen und was zu Trinken und ging damit in sein Zimmer. Ray tat es ihm nach. Im Zimmer angekommen sah Kai das Kimizu immer noch schlief, deshalb schlich er sich leise zu ihr hin und legte sich vorsichtig ins Bett. Die Fressalien hatte er derweil auf sein Nachttisch gestellt.

„Wow Frühstück ans Bett. Womit hab ich das den verdient?“, fragte Saori Ray der die Sachen ebenfalls auf sein Nachttisch stellte. „Ach ich dachte mir nur da du zu faul bist

um aufzustehen bring ich dir was zu essen", sagte Ray und legte sich mit einem Brötchen in der Hand zu ihr. „Ich und faul? Hey mein lieber ich bin bestimmt sportlicher als du", zischte sie. „Ach, wirklich? In was z.B. Fußball? Basketball?“, fragte er grinsend. Ihr reichte es und so setzte sie sich auf seine Hüften und sagte ebenso grinsend „Na Schlittschuhlaufen“. „Tja leider können wir im Moment kein Schlittschuhlaufen es gibt ja kein Eis“, erklärte ihr Ray. „Hhmm...wie wärs mit Schwimmen? Also das können wir doch auch mal wieder machen? Kai und Kimizu würden doch bestimmt auch mit kommen“, schlug Saori vor. „Ja also ich finde das ist echt eine gute Idee. Da kann ich dich auch im Bahnenschwimmen besiegen“, tuschelte Ray. „Ach glaubst du wirklich das du das schaffst? Mein lieber du hast nicht die geringste Chance“, sagte Saori und gab ihn einen Kuss. „Ach wirklich“, lächelte er nachdem sie sich wieder trennten. Er legte das Brötchen weg und wandte sich wieder zu Saori. „Hä was wird das denn ich hab doch Hunger“, sagte sie verwundert. „Tja dann musst du halt leider was anders essen“, sagte er grinsend, nahm Saori, drehte sich einmal mit ihr und nun lag er auf ihr. Sie hatte ihr rechtes Bein angewinkelt und ihr anderes war unter Ray verschwunden. Mit seinem Oberkörper lag er auf ihren und ihre Gesichter waren sich unbeschreiblich nahe. Lange schauten sie sich tief in die Augen und verspürte eine gewisse Hitze in sich. Mit seiner linken Hand fing Ray langsam an über ihren angewinkelten Oberschenkel zu streicheln. Er fing langsam bei ihrem Knie an und fuhr dann weiter runter bis zu ihrer dunkelblauen Hotpants. Sie streichelte ihm derweil durch seine Haare, ging dann langsam Richtung Schläfen. Dann weiter von seinen goldgelben Augen, über seine zarten Wangen in Richtung seiner Lippen. Er strich ihr derweil mit seiner anderen Hand auch über ihre Wange, seine linke Hand war immer noch am auf und ab gehen an ihrem Oberschenkel. Als sie anfang über seine Lippen zu streicheln kamen sich ihre Gesichter immer näher bis zu einem Kuss. Jedoch war dieser Kuss anders als die anderen, er strahlte viel mehr Zärtlichkeit und Wärme aus. Aber eins hatte er mit den anderen gemeinsam, er wurde prompt zu einem heißen Zungenkuss. Während sie sich tief und innig küssten streichelten sie sich gegenseitig weiter an ihren Körpern. Als sie sich nach einer Zeit trennten, ihre beiden Stirne an einander stützen, sich gegenseitig in die Augen schauten, lächelten und einfach die wärme des anderen genossen öffnete Sao ihrem Mund und sagte „Hrrr....“. Daraufhin mussten sie beiden anfangen zu lachen und wälzten sich im Bett bis nun wieder Saori oben lag. „So jetzt hab ich aber Hunger“, sagte sie und griff nach dem Brötchen. Sie zupfte ein Stück davon ab und aß es genüsslich auf. „Hey ich hab auch Hunger“, nörgelte Ray und machte den Mund auf. Sofort reagierte Saori und steckte ihm ein Stück von dem Brötchen in den Mund. Und so verweilten sie eine Zeitlang in dieser Position und fütterten sich gegenseitig. Kai, der mittlerweile im Bett lag, nahm ein Brötchen, zupfte ein Stück davon ab und hielt es unter die Nase von Kimizu um sie dran schnuppern zu lassen. Abrupt öffnete diese den Mund und Kai steckte ihr das Stück hinein. Während sie es aß, öffnet sie ihre Augen und schaute zu dem blaugrauhaarigen Jungen hoch. „Hey du bist ja doch schon wach“, flüsterte er überrascht. „Warum sollte ich denn noch schlafen wenn ich so ´nen Service bekomme“, grinste sie. Daraufhin richtete sich Kai auf und schaute zu ihr runter. Als sie seinen Blick bemerkte, richtete auch sie sich auf, setzte sich aber auf ihn. Sie nahm ein etwas größeres Stück vom Brötchen, zupfte davon etwas ab und steckte es Kai in den Mund. Sofort nahm sie danach noch ein Stück und warf es ihm in den Mund. „Ja getroffen. Und es steht 1:0 für Kimizu“, rief sie mit erhobenen Armen. Danach öffnete sie ihren Mund um Kai auch eine Chance zu lassen. Er nützte diese und warf auch ihr etwas in Richtung Mund. Tja es war nur die Richtung, denn das Stück

prallte ab und flog ihr direkt in ihr Top.

Als Kai sah wo es gelandet war wurde er knallrot. Auch Kimizu hatte die gleiche röte im Gesicht. Blitzschnell holte sie das Stück raus und aß es einfach auf. Danach nahm sie ihr Stück Brotchen und steckte es Kai in den Mund. Kai biss ab und kaute es in seinem Mund. Daraufhin bekam Kimizu einen Lachanfall und fiel rückwärts ins Bett. „Hey was gibt es denn hier zum lachen?“, fragte Kai und legte sich auf sie. Sie konnte nicht antworten da sie noch immer am lachen war. Als sie sich wieder gefangen hatte und Kai nun endlich ansah, erschrak sie einwenig bei den Blick den seine Augen ausstrahlten. Sie sah darin kein Hass, keine Kälte oder ähnliche Negativeneigenschaften sondern nur Wärme, Geborgenheit und Liebe. Ja die Liebe zu Kimi hatte ihn verändert. Aber seine kalte Seite war nicht weg, denn wenn irgendjemand Kimizu etwas antun wollte tauchte sie wieder auf und beschützte sie.

Langsam hob sie ihre Hand und fing ebenso langsam an über seine weichen Wangen zu streicheln. Auch er streichelte sie. Erst über ihren Oberschenkel und dann hoch in Richtung Bauch. Während sie sich streichelten, küssten sie sich innig und eröffneten ein feuriges Zungenspiel. Dabei streichelten sie sich immer mehr und Kai ging einen kleinen Schritt weiter. Er fing noch mal von oben an ihrem Knie an zustreicheln, ging langsam runter zu ihrem Oberschenkel und dann wieder zu ihrem Bauch. Diesmal strich er ihr aber etwas mehr über ihren Bauch das wiederum unter ihrem Top war. Je weiter seine Hand unter ihrem Top verschwand und sie zärtlich berührte um so mehr fing sie an zu zittern. Als sie ihr Zungenspiel unter brachen, küssten sie sich an ihren Wangen und Häse weiter. Mit ihrer einen Hand hielt sich Kimizu an Kais nackten Rücken fest und mit der anderen an seinen Haaren. Sie zitterte immer mehr und bekam immer mehr Panik je weiter Kai mit seinen küssen und seinen Streichelein ging. Als er fast an ihren Brüsten angekommen war, griff sie nach seiner Hand und stoppte sie somit. Er merkte dies und wollte sie anschauen doch sie flüsterte im sogleich ins Ohr „Nicht hier und nicht jetzt“, stützte sich ein wenig auf, gab Kai einen Kuss und stieß ihn dann von sich runter.

Dann ging sie aus dem Zimmer in Richtung Bad. Dort angekommen zog sie sich aus und stellte sich unter die kalte Dusche. Auf einmal fiel sie mit dem Rücken an der Dusche herab und musste daran denken was gerade fast passiert ist und auch warum es nur fast passiert ist. *Man, dass war aber echt was. Hab ich irgendwas falsch gemacht oder warum hat sie die Flucht ergriffen?*, grübelte Kai. Er lag mit dem Rücken auf dem Bett und wuselte sich im Haar herum. *Ich glaub ich war ein bisschen zu voreilig oder waren der Zeitpunkt und der Ort wirklich nicht gerade gut? Ich glaube ich muss mir dafür etwas einfallen lassen und eine Entschuldigung ist auch fällig*, dachte er und stand auf. *Kai ist jetzt bestimmt total sauer auf mich, aber ich konnte es noch nicht tun. Und außerdem war es wirklich nicht gerade der richtige Zeitpunkt. Es hätte jeden Moment jemand rein kommen können. Ich hoffe er ist nicht all zu sauer denn ich will ihn doch auch sooo... sehr*, verzweifelte Kimizu und verweilte noch etwas in ihrer traurigen Position.

„Du ich geh eben kurz was trinken“, sagte Saori und stand auf. „Ich komm mit“, sagte Ray und folgte ihr in die Küche. Dort angekommen erblickten sie einen total verträumten Kai am Tisch sitzen. „Hey alter was ist denn mit dir los?“, fragte ihn Ray und stupste ihn leicht an der Schulter an. „Ach weißt du ich und....“, wollte Kai anfangen doch dann blickte er zu Saori und konnte nichts mehr sagen. „Ist ja gut ich geh ja schon“, sagte diese. „Ach Ray erzähl im das noch mit dem Schwimmen“, fuhr sie fort und ging in Richtung Kimizus Zimmer. Als sie Kimizu dort nicht fand lief sie in Richtung Bad, klopfte dort an und ging rein als sie ein leises „Ja“, von innen hörte.

„Hey ich bin es. Sag mal was ist denn...“, fing sie an „Mit Kai los?“, fuhr sie leise fort. Sie sah die traurige Kimizu auf dem Klo sitzen und vor sich hin trauern. „Hey Süße was ist denn los?“, fragte Saori ihre Freundin fürsorglich. Sie kniete sich vor ihr hin und hielt ihre Hände. Kimizu erzählte ihrer besten Freundin was gerade passiert ist und das sie das eigentlich alles anders haben wollte.

Auch Kai erzählte derweil Ray seine Version der ganzen Sache. „Und ihr ward wirklich kurz davor?“, fragte er erschrocken. „Ja man. Ich wusste auch nicht was mit mir los war. Hast du eigentlich schon mit Saori...?“, fragte er neugierig seinen Kumpel. „Was...äh nein noch nicht. Aber wir waren gerade auch kurz davor. Tja das ist halt nicht einfach. Das ist halt was ganz besonderes und sie sind ja auch was ganz besonderes“, sagte Ray. „Du hast recht und deshalb werde ich mir glaub ich was einfallen lassen um es besonders schön zu machen“. „Ich überleg mir glaub ich auch noch ´ne Überraschung für Sao“, sagte Ray und erzählte Kai seine Idee. Auch Kai erzählte Ray seine Idee. „Also dann nach dem Schwimmen?“, fragte Kai ihn. „Ja, nach dem Schwimmen“, versicherte ihn Ray.

„Hey, Kai ist bestimmt nicht sauer auf dich nur weil du noch nicht wolltest. Er versteht das bestimmt. Und außerdem müsst ihr ja nichts überstützen und die richtige Zeit war es nun auch nicht“, beruhigte sie Saori. „Ich und Ray haben es bis jetzt ja auch nicht getan“, fuhr sie fort. „Echt nicht?“, fragte Kimizu etwas geschockt. „Ja wir haben halt bis jetzt auch nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden. Aber ich würde mich schon freuen wenn der bald kommen würde“, sagte sie etwas verlegen grinsend. „Tja, und ich erst. Naja egal komm wir machen uns für Schwimmen bereit“, schlug Kimizu vor und stand langsam auf. „Jipp, ist ´ne gute Idee. Weiß noch nicht mal welchen Badeanzug ich anziehen soll“. sagte Saori und folgte ihrer Freundin. Gemeinsam gingen sie aus dem Bad und in Richtung Zimmer. „Hey Jungs, wir machen uns schon mal fürs Schwimmen fertig“, rief Sao ihnen zu und lief in ihr Zimmer. „Ist ok, machen wir auch gleich“, rief Ray zurück.

So das wars naja ma guken wie es mit den Vieren weiter geht und ob sie alle auch noch zur Sache kommen xD"

knuddel

HEL

baba Sheepy